

## Für Glaube, Sitte und Heimat Den Adler von der Stange geholt

Schützenbruderschaften ermittelten ihren Schützenkönig



In Hambuch rüsteten sich die Schützen zum Königsschießen.

Fotos: TW



Auch die Schützen in Urmersbach ermittelten neue Könige



In Kaisersesch zogen die Schützen durch die Straße



Auch in Brachtendorf geleitete man die „alten“ Majestäten zum Schützenplatz

**Region.** In vielen Orten der Verbandsgemeinde Kaisersesch stand am Fronleichnamstag wieder das Königsschießen der einzelnen Schützenbruderschaften auf dem Programm. Geschossen wurde mit dem Klein- oder Großkalibergewehr auf den großen

Königsadler um ihn in vorgeschriebener Reihenfolge zu „erledigen“. Angefangen wurde mit dem linken Aufsatz, es folgten rechter Aufsatz, Kopf, linker Flügel, rechter Flügel und Schweif. Wer dann das Glück hatte, den Rumpf abzuschießen, darf sich

„Schützenkönig“ nennen. In allen Schützenhallen war es ein großer und teilweise auch langer Kampf, bis endlich die neuen Majestäten feststanden. Wie beliebt die Veranstaltungen sind zeigte sich daran, dass viele Einwohner ihre Häuser mit Fahnen

festlich geschmückt hatten. Schützenbruderschaften können auf eine lange Geschichte zurückblicken. Sie sind stolz auf eine tiefverwurzelte Tradition, die einen lebendigen Bestandteil des Gemeinwesens darstellt und sie belegen, wie aktiv die Schützen auch heute noch sind. Überall erfreuen sich die Schützenvereine einer großen Beliebtheit. Im Vordergrund steht nicht nur der Sport sondern die Pflege von Brauchtum und Geselligkeit. Es gibt kaum Nachwuchsprobleme, denn die Freude am sportlichen Wettkampf und das Messen der eigenen Leistung mit dem Kön-

nen anderer Schützen spricht auch in unserer Zeit die Jugendlichen an. Schütze sein, heißt auch heute noch, sich aktiv einzusetzen für „Glaube, Sitte und Heimat“.

Neue Majestäten sind:

St. Hubertus Kaisersesch: Hans-Peter Schmitt, Stephanie Eder Maren Neunheuser, Sebastian Schüller

St. Sebastianus Brachtendorf: Stefan Becker, Anne Dohr

St. Sebastianus Hambuch: Helmut Köhn, Steven Brengmann

St. Hubertus Urmersbach: Christian Schäfer, Meik Kochs, Andreas Weber

wed